

1971	Ausgegeben zu Bonn am 15. Januar 1971	Nr. 3
------	---------------------------------------	-------

Tag	Inhalt	Seite
7. 1. 71	Zweite Verordnung zur Durchführung des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1969	13
21. 12. 70	Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 1970 gemäß § 14 Abs. 4 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht	14
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Verkündungen im Bundesanzeiger	15
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	15

Zweite Verordnung zur Durchführung des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1969

Vom 7. Januar 1971

Auf Grund des § 8 des Länderfinanzausgleichsgesetzes 1965 vom 7. Oktober 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 1569), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Länderfinanzausgleichsgesetzes 1965 vom 6. März 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 189), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Abrechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1969

(1) Für das Ausgleichsjahr 1969 werden festgestellt

1. als endgültige Ausgleichsbeiträge
 - von Baden-Württemberg 619 243 000 DM,
 - von Bremen 12 877 000 DM,
 - von Hamburg 690 550 000 DM,
 - von Hessen 624 171 000 DM,
 - von Nordrhein-Westfalen 486 415 000 DM;
2. als endgültige Ausgleichszuweisungen
 - an Bayern 232 867 000 DM,
 - an Niedersachsen 888 175 000 DM,
 - an Rheinland-Pfalz 489 080 000 DM,
 - an Saarland 302 957 000 DM,
 - an Schleswig-Holstein 520 177 000 DM.

(2) Zum Ausgleich der Unterschiede zwischen den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Ausgleichsbeiträgen und Ausgleichszuweisungen werden nach § 11 des Länderfinanzausgleichsgesetzes 1965 mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig:

1. Überweisungen von zahlungspflichtigen Ländern:

Baden-Württemberg	15 742 533,20 DM,
Bremen	976 173,79 DM,
Hamburg	12 349 936,88 DM,
Hessen	3 570 234,65 DM,
Nordrhein-Westfalen	8 315 000,— DM;
2. Überweisungen an empfangsberechtigte Länder:

Bayern	5 066 450,13 DM,
Niedersachsen	13 674 531,65 DM,
Rheinland-Pfalz	5 479 115,19 DM,
Saarland	6 556 813,91 DM,
Schleswig-Holstein	10 176 878,40 DM.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 7. Januar 1971

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Dr. Reischl

Beschluß
des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 1970
gemäß § 14 Abs. 4 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht

Das Plenum des Bundesverfassungsgerichts hat gemäß § 14 Abs. 4 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243) in der Fassung des Zweiten Änderungsgesetzes vom 26. Juni 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 297) beschlossen:

I.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1971 ist abweichend von § 14 Abs. 1 bis 3 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts auch in folgenden Fällen zuständig:

1. für Normenkontrollverfahren (§ 13 Nr. 6 und Nr. 11 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht) und Verfassungsbeschwerden, in denen die Verletzung der Artikel 19 Abs. 4, Artikel 33, 38, 101, 103 und 104 des Grundgesetzes allein oder zusammen mit der Verletzung von Grundrechten geltend gemacht wird; überwiegen Fragen der Auslegung der Artikel 1 bis 17 des Grundgesetzes, so ist der Erste Senat zuständig;
2. in jedem Fall für Normenkontrollverfahren und Verfassungsbeschwerden aus den Rechtsbereichen
 - a) des öffentlichen Dienstes und der Dienstverhältnisse zu Religionsgesellschaften, deren

Recht dem Recht des öffentlichen Dienstes nachgebildet ist, einschließlich des jeweiligen Disziplinarrechts, sowie des Wehr- und Ersatzdienstes einschließlich des diesen Bereich betreffenden Straf- und Disziplinarrechts,

- b) des Straf- und Bußgeldverfahrens sowie des Vollzugs von Untersuchungs- und Strafhaft und von freiheitsentziehenden Maßregeln der Sicherung und Besserung;
3. im übrigen für Verfassungsbeschwerden, bei denen andere Fragen als solche der Auslegung der Artikel 1 bis 17 des Grundgesetzes überwiegen;
4. in den Fällen des § 13 Nr. 10 und Nr. 13 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht entsprechend den vorstehenden Regeln.

II.

Der Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 13. Oktober 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 673) tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1970 außer Kraft.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1970

Der Präsident
 des Bundesverfassungsgerichts
 Dr. Gebhard Müller

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
29. 12. 70 Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über die Gebühren für pharmazeutische Prüfungen Bundesgesetzbl. III 2121-1-4	1	5. 1. 71	1. 1. 71
5. 1. 71 Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Zollkontingent für feste Brennstoffe 1971, 1972, 1973, 1974, 1975 und 1976	3	7. 1. 71	8. 1. 71
10. 12. 70 Schifffahrtspolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrdirektion Hamburg für den Schiffsverkehr auf der Lühe durch das äußere Sturmflutsperrwerk an der Lühemündung	4	8. 1. 71	20. 1. 71
29. 12. 70 Verordnung Nr. 32/70 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	6	12. 1. 71	15. 1. 71

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
14. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2567/70 des Rates zur Ausdehnung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 109/70 zur Festlegung einer gemeinsamen Regelung für die Einfuhr aus Staatshandelsländern auf weitere Einfuhren	21. 12. 70	L 276/1
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2568/70 des Rates über die zeitweilige Aussetzung des autonomen Zollsatzes des Gemeinsamen Zolltarifs für Sprotten der Tarifstelle 03.01 B I b) 2	26. 12. 70	L 280/1
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2569/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Zeitungsdruckpapier der Tarifstelle 48.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/2
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2570/70 des Rates über die Erhöhung des Gemeinschaftszollkontingents für Rohmagnesium der Tarifstelle 77.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs	26. 12. 70	L 280/4
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2571/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrosilizium der Tarifstelle 73.02 C des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/5
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2572/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Rohaluminium der Tarifstelle 76.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs (erste Hälfte des Jahres 1971)	26. 12. 70	L 280/7
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2573/70 des Rates über die Eröffnung und Aufteilung eines zusätzlichen Gemeinschaftszollkontingents (für das Jahr 1970) für Zeitungsdruckpapier der Tarifstelle 48.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs	26. 12. 70	L 280/10

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2574/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Gerbstoffauszüge aus Eukalyptus der Tarifstelle ex 32.01 D des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/11
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2575/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung der Gemeinschaftszollkontingente für auf Handwebstühlen hergestellte Gewebe aus Seide oder Schappeseide oder aus Baumwolle der Tarifnummern ex 50.09 und ex 55.09 des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/14
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2576/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrosiliziummangan der Tarifstelle 73.02 D des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/26
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2577/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrochrom, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,10 Gewichtshundertteilen oder weniger und an Chrom von mehr als 30, doch nicht mehr als 90 Gewichtshundertteilen (hochraffiniertes Ferrochrom) der Tarifstelle ex 73.02 E I des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/29
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2578/70 des Rates über die Eröffnung und Aufteilung eines zusätzlichen Gemeinschaftszollkontingents (für das Jahr 1970) für Rohaluminium der Tarifstelle 76.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs	26. 12. 70	L 280/31
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2579/70 des Rates über die zeitweilige Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für Pfeffer, weder gemahlen noch sonst zerkleinert, und für Pyrethrumauszüge	26. 12. 70	L 280/33
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2580/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Leinengarne, roh (ausgenommen Garne aus Flachswerg), der Tarifstelle ex 54.03 B I a) des Gemeinsamen Zolltarifs, mit einer Lauflänge je kg von 30 000 m oder weniger, zum Herstellen von gezwirnten Garnen für die Schuhindustrie oder von gezwirnten Kabelabbindegarnen (1971)	26. 12. 70	L 280/34
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2581/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents in Höhe von 34 000 Tonnen für Kabeljau, ganz, ohne Kopf oder zerteilt, nur gesalzen, in Salzlake oder getrocknet, der Tarifstellen 03.02 A I b), und für Filets vom Kabeljau der Tarifstelle 03.02 A II a) des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/37
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2582/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents von 30 000 Tonnen für Thunfische, frisch, gekühlt oder gefroren, ganz, ohne Kopf oder zerteilt, für die Konservenindustrie, der Tarifstelle 03.01 B I c) 1 des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/40
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2583/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Rohmagnesium der Tarifstelle 77.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs (1971)	26. 12. 70	L 280/43
17. 12. 70 Verordnung (EWG) Nr. 2584/70 des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für bestimmte Qualitäten von Seidengarnen, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, der Tarifnummer 50.04 des Gemeinsamen Zolltarifs	26. 12. 70	L 280/46

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortlaufend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99, oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.

Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.